

Stadt Freiburg im Breisgau, Bürgermeisteramt, Dezernat V
Postfach, D-79095 Freiburg

Herrn Erwin Brücher
Herrn Dr. Hans-Joachim Schönfeld
Interessengemeinschaft Freiburg21
[REDACTED]
79115 Freiburg

Bürgermeisteramt

Dezernat V

Adresse: Fehrenbachallee 12
D-79106 Freiburg i. Br.
Telefon: 0761 / 201 - 4001
Telefax: 0761 / 201 - 4099
Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: dez-V@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom

Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt

Freiburg, den

06.10.2011

3. Änderung des Bebauungsplans Neue Feuerwache hier: Ihr Schreiben vom 25.08.2011

Sehr geehrter Herr Brücher,
sehr geehrter Herr Schönfeld,

bezugnehmend auf Ihr o.g. Schreiben teile ich Ihnen gerne mit, dass die angekündigte Vorlage alle erforderlichen Informationen über Rahmenbedingungen, Methodik und Inhalte der Standortalternativenprüfung enthalten wird. Dem Bauausschuss wird ein aus Verwaltungssicht zu favorisierender Standort als Vorzugsvariante zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Die Vorlage wird vom Bauausschuss - nach heutigem Planungsstand - am 09.11.2011 zunächst in nicht-öffentlicher Sitzung beraten. Anschließend werden wir den Betroffenen, d.h. Ihnen als Vertreter der IG Freiburg21, dem Kleingartenverein sowie dem Lokalverein Haslach, die Vorlage zukommen lassen und Ihnen anschließend die Inhalte der Vorlage und das Ergebnis der Alternativenprüfung erläutern. Hierzu werden Sie vom Stadtplanungsamt gesondert eingeladen. Der Bauausschuss wird über die geäußerten Anmerkungen und Bedenken informiert und voraussichtlich am 30.11.2011 - dann in öffentlicher Sitzung - über den letztlich der weiteren Planung zugrunde zu legenden Standort entscheiden. Dieser soll dann Grundlage des weiteren Bebauungsplanverfahrens sein. Der nächste förmliche Verfahrensschritt - die Offenlage - erfolgt hier voraussichtlich im 2. Quartal 2012.

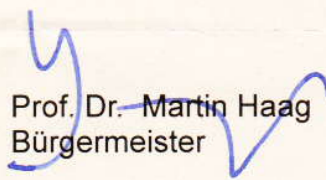
Um die Alternativenprüfung objektiv und ergebnisoffen durchzuführen, wird auch der bestehende Standort Eschholzstraße 118 als einer von mehreren möglichen Erweiterungsstandorten für den Bau eines Rettungszentrums in die Prüfung einbezogen.

Ihre Aussage, dass wir dem Bauausschuss die Variantenprüfung wertungsfrei vorlegen, darf ich korrigieren. Meine Mitarbeiter Herr Rösch und Herr Ebner haben Ihnen mitgeteilt, dass die Ihnen erläuterten Kriterien wie Immissionen, Funktionalität, Umweltaspekte, etc., zunächst gleichrangig nebeneinander abgeprüft werden. In der Gesamtschau aber, werden durchaus die unterschiedliche Wertigkeit einzelner Parameter berücksichtigt.

Ich sichere Ihnen noch einmal ausdrücklich zu, dass Sie und alle weiteren Betroffenen weiterhin ausführlich - und über gesetzlich vorgegebene Beteiligungsmöglichkeiten hinaus - in das Verfahren einbezogen werden.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie, dann künftig Protokolle mit uns abzustimmen und uns zu informieren, wenn Sie beabsichtigen, Informationen aus Gesprächen mit der Bauverwaltung auf Ihrer Homepage zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Martin Haag
Bürgermeister